


# BENUTZERHANDBUCH

Mobiler Gasdurchlauferhitzer

Nano Series

# Inhalt

<b>1. Warnung</b> .....	<b>01-04</b>
1.1 Sicherheitsvorkehrungen .....	01
1.2 Anforderungen an die sichere Verwendung .....	02
1.3 Sichere Einsatzorte .....	03
1.4 Sicherheitsvorrichtungen .....	04
<b>2. Produktinformation</b> .....	<b>05-08</b>
2.1 Technische Daten .....	05
2.2 Konstruktion & Komponenten .....	06
2.3 Produktübersicht .....	07
2.4 Bedienfeld .....	08
<b>3. Überprüfen Sie das Paket</b> .....	<b>08-10</b>
<b>4. Installationsanleitung</b> .....	<b>10-14</b>
4.1 Gas und Regler .....	10
4.2 Verbindungspunkte .....	11
4.3 Ersteinrichtung .....	12
4.4 Montage der Duschhalterung .....	14
<b>5. Stromversorgung und Auflad</b> .....	<b>14-15</b>
5.1 Normale Methoden zur Stromversorgung des Geräts .....	14
5.2 Die Batteriestandsanzeige zeigt an .....	14
5.3 Aufladen der Batterie .....	14
5.4 Voraussichtliche Ladezeit .....	15
<b>6. Dichtheitsprüfung</b> .....	<b>15-15</b>
<b>7. Nutzung und Bedienung</b> .....	<b>16-17</b>
7.1 Betriebsmodi .....	16
7.2 Verwendung der Dusche .....	16
<b>8. Wartung</b> .....	<b>17-17</b>
<b>9. Tipps zur Aufbewahrung</b> .....	<b>18-18</b>
<b>10. Systemübersicht</b> .....	<b>19-19</b>
<b>11. Informationen zu Fehlercodes</b> .....	<b>20-20</b>
<b>12. Leitfaden zur Fehlerbehebung</b> .....	<b>21-23</b>
<b>13. Informationen zur Garantie</b> .....	<b>23-23</b>
<b>14. Entsorgung</b> .....	<b>24-24</b>



Vielen Dank, dass Sie sich für das tragbare **Gasdurchlauferhitzer von CAMPLUX entschieden haben**. Dieses Benutzerhandbuch soll Ihnen Leitlinien geben, um sicherzustellen, dass der Betrieb dieses Geräts sicher ist und keine Gefahr für den Benutzer darstellt. Jede Verwendung, die nicht den in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Leitlinien entspricht, kann zum Erlöschen der eingeschränkten Garantie führen.

**Bitte lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie das Gerät verwenden, und bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen auf.** Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch bestimmt. Es ist nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Für dieses Gerät gilt eine eingeschränkte zweijährige Garantie. Der Versicherungsschutz unterliegt Einschränkungen und Ausschlüssen. Einzelheiten finden Sie in der Garantie.


Die in diesem Handbuch enthaltenen Bilder stellen eine vereinfachte Darstellung des Produkts dar. Diese Darstellungen können geringfügige, unbedeutende Unterschiede zum gelieferten Produkt aufweisen.

## 1. Warnung

### 1.1 Sicherheitsvorkehrungen

Bitte lesen und verstehen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Dieses Gerät ist nicht dazu bestimmt, Sie mit Trinkwasser zu versorgen. Es dient ausschließlich der Bereitstellung von warmem und/oder heißem Wasser für Wasch- und Reinigungszwecke.
- Das Wasser im Gerät kann sehr heiß werden. Überprüfen Sie vor der Verwendung immer die Wassertemperatur und vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher ist.
- Betreiben Sie dieses Gerät niemals in einem geschlossenen Raum ohne Belüftung, es besteht ein hohes Kohlenmonoxidrisiko.
- Legen oder lagern Sie keine Kleidung oder andere Gegenstände auf oder neben diesem Gerät.
- Platzieren oder lagern Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen wie Chemikalien oder Aerosolsprays.
- Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn Platten, Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen fehlen oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in einem Anhänger, Zelt oder Boot.
- Dieses Gerät kann Wasser auf maximal 22°C (70°F) über seine



Ausgangstemperatur erwärmen (z. B. kann Wasser mit einer Ausgangstemperatur von 28°C (82°F) nur auf maximal 50°C (122°F) erhitzt werden). Wenn die Temperatur dadurch nicht auf das gewünschte Niveau steigt wird, kann ein zweites Mal Wasser in den Heizer zurückgeführt werden, um die Temperatur zu erhöhen.

- Aus Sicherheitsgründen schaltet sich dieses Gerät automatisch mit dem Fehlercode E6 ab, sobald die Wassertemperatur am Wasserauslass 50 °C (122 °F) erreicht.
- Nur zur Verwendung mit Flüssiggasflaschen. Für LPG muss ein geeigneter Regler verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Gerät an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren, an dem es keiner direkten Sonneneinstrahlung oder größeren Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.
- Lagern Sie dieses Gerät niemals, während der Propantank noch angeschlossen ist.
- Lagern Sie Propantanks nicht an Orten, an denen sie direktem Sonnenlicht oder großer Hitze ausgesetzt sind oder in der Nähe von Zündquellen (Zündflammen, Streichhölzer, Laternen usw.).
- Versuchen Sie nicht, selbst Reparaturen oder Wartungsarbeiten an diesem Gerät durchzuführen. Wenden Sie sich für Unterstützung bei Reparaturen direkt an CAMPLUX.
- Dieses Gerät ist nur für den Außenbereich bestimmt.
- Gehen Sie stets vorsichtig mit dem Gerät um und heben Sie es nur am integrierten Griff hoch. Versuchen Sie nicht, das Gerät aus dem Propantank zu heben.
- Kinder sollten in der Nähe dieses Geräts immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.

## 1.2 Anforderungen an die sichere Verwendung

**GEFAHR VON KOHLENMONOXID:** Die Verwendung dieses Geräts in einem geschlossenen Raum kann zum Tod führen. Verwenden Sie dieses Gerät NICHT in Anhängern, Zelten, Booten, Wohnmobilen oder anderen ähnlich geschlossenen Räumen.

- Benutzen Sie dieses Gerät immer auf einer festen, stabilen und ebenen Fläche aus nicht brennbaren oder nicht brennbaren Materialien. Schützen Sie das Gerät immer vor direkter Zugluft und lagern Sie es an einem gut belüfteten Ort.
- Äußere Teile können aufgrund des internen Brenners dieses Geräts extrem heiß werden. Seien Sie stets vorsichtig, wenn Sie dieses Gerät handhaben oder bewegen.

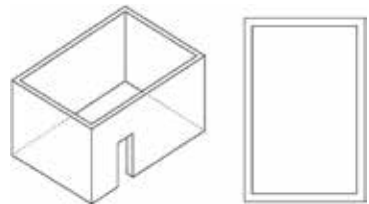
- Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt Gasgeruch wahrnehmen, schalten Sie das Gerät sofort aus und stellen Sie das Gerät und den Propantank an einen gut belüfteten Außenbereich, entfernt von Wärmequellen.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät anzuheben oder zu bewegen, während es in Betrieb ist. Löschen Sie immer den Brenner, lassen Sie das Gerät Oabkühlen und nehmen Sie den Propantank ab, bevor Sie das Gerät bewegen.
- Verwenden Sie immer den zugelassenen Gasregler, der mit dem Gerät geliefert wurde. Verwenden Sie keinen anderen Gasregler oder Adapter anderer Art.

### 1.3 Sichere Einsatzorte

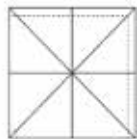
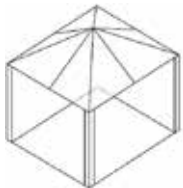
Dieses Gerät sollte nur in einer oberirdischen Umgebung im Freien betrieben werden, wo es eine natürliche Belüftung gibt, keine stagnierenden Bereiche vorhanden sind und wo Gasleckage und/oder Verbrennungsprodukte sofort durch den Wind verteilt werden.

Jedes Gehäuse, in dem Sie dieses Gerät verwenden, muss einem der folgenden sicheren Einsatzorte entsprechen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in einem Bereich, in denen einer der folgenden sicheren Einsatzorte nicht entspricht.

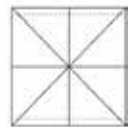
- Mit allseitigen Wänden, jedoch ohne Deckenabdeckung.



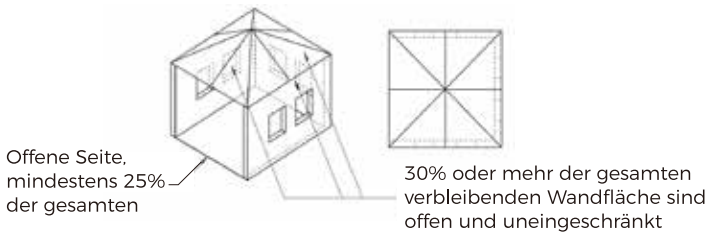
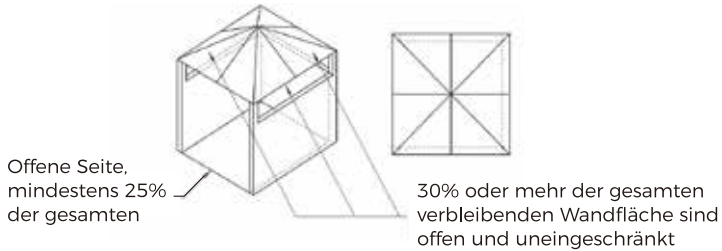
- Mit einer Deckenabdeckung und nicht mehr als zwei Wänden.



Beide Enden  
öffnen



- Mit einer Deckenabdeckung, mindestens 25% der gesamten Wandfläche sind vollständig offen, 30% oder mehr der gesamten verbleibenden Wandfläche sind offen und uneingeschränkt.




## 1.4 Sicherheitsvorrichtungen

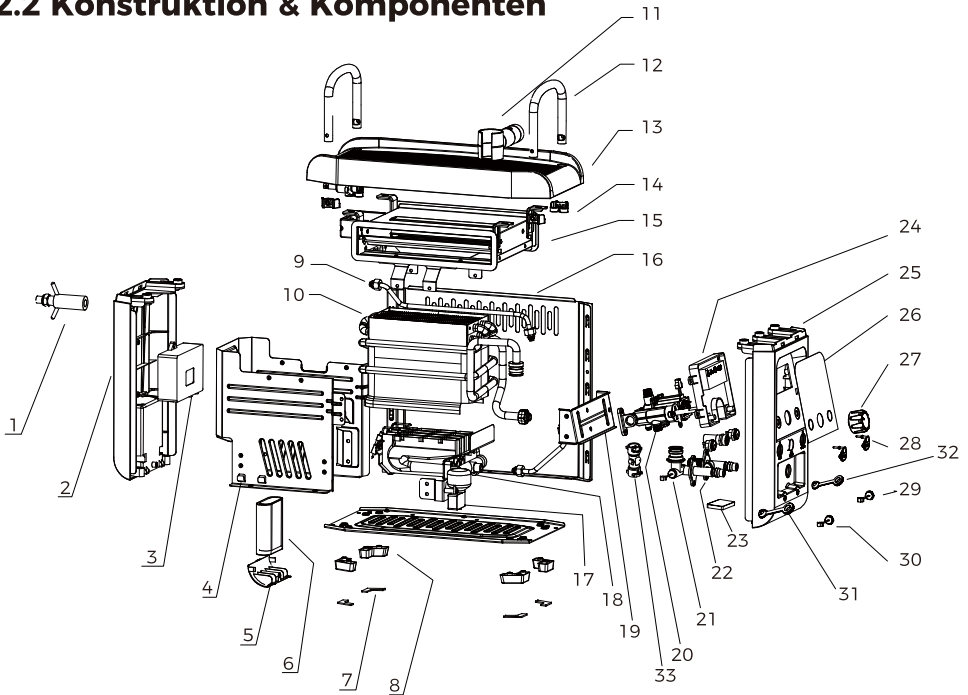
- Hochtemperatursensor: Das Gerät schaltet den Brenner automatisch ab, sobald die Wassertemperatur aus dem Spender 50°C (122 °F) erreicht. Warten Sie einige Sekunden, bis die Temperatur des Spenders unter 45°C (113°F) fällt, und starten Sie das Gerät manuell neu.
- Wasserdurchflusssensor: Es muss Wasser durch das Gerät fließen, damit der Brenner zündet. Wenn die Wasserzufuhr eingeschränkt wird oder ganz aufhört (d. h. der Strömungsschalter steht auf „AUS“), wird der Brenner automatisch gelöscht und zündet erst wieder, wenn der Wasserfluss wieder aufgenommen wird.
- Neigungsschalter: Wenn dieses Gerät während des Betriebs bewegt wird oder auf einer instabilen Oberfläche betrieben wird, schaltet sich dieses Gerät ab und muss ausgeschaltet werden, bis es an einem geeigneten Ort platziert wird.

## 2. Produktinformation

### 2.1 Technische Daten

	Mobiler Gasdurchlauferhitzer				
	Nano 3 Pro			Nano 3 Pro-DE	
Bestimmungsland	GB,BE,CY,CZ,FR,GR,IE,IT,LV,LT,LU,PT,SK,SI,ES,CH		AL,BE,BG,CY,HR,DK,EE,FI,FR,HU,IS,IT,LT,LU,MT,MK,NL,NO,RO,SK,SI,SE,TR		DE,AT,CH,LU,SK
Geräte Kategorien	I 3+(28-30/37)		I 3B/P(30)		I 3B/P(50)
Art des Gases	G30	G31	G30		G30/G31
Versorgungsdruck (mbar)	28-30		30		50
Mindest. Gasdruck (mbar)	20		25		42,5
Max. Gasdruck (mbar)	35		35		57,5
Injector size (mm)	0.63		0.63		0.55
Nennwärmezufuhr (Qn, kW)	6				
Mindest. Wärmeeintrag (Qmin, kW)	2.7				
Nennwärmeleistung (Pn, kW)	6 ± 5%				
Nennwirkungsgrad (%)	≥84				
Nominale Warmwasser Produktionskapazität (L/min, Δt=25K)	3				
Versorgungsspannung (V d.c)	12				
Rang des Wasserdrucks (pw) (bar)	0.25-8				

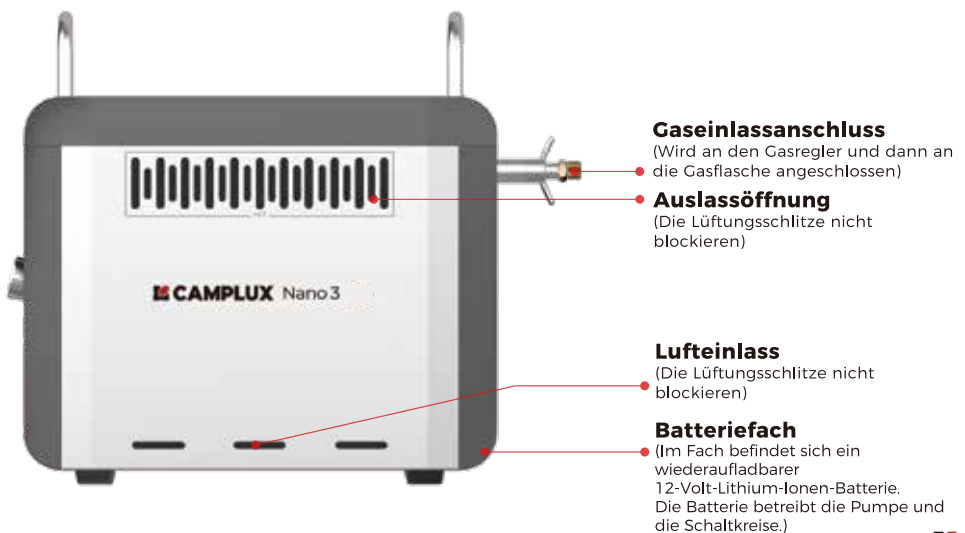
## 2.2 Konstruktion & Komponenten



Beschreibung	
1	Schnellanschluss für Gasregler
2	Hintere Schale
3	Hauptkomponenten des Steuermoduls
4	Hauptstützrahmen
5	Abdeckung des Batteriefachs
6	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Batterie
7	L-förmiger dekorativer Oberflächenaufkleber
8	L-förmige Kunststofffüße
9	Gaseinlassrohr-Baugruppe
10	Wärmetauscher-Baugruppe
11	Griffrohrtbefestigungssitz
12	Rundrohrgriff
13	Oberschale
14	Griffrohrtbefestigungssitz
15	Petticoat-Rohrmontage
16	Dekoratives Seitenteil

Beschreibung	
17	Dump-Schalter
18	Brennermontage
19	Befestigungshalterung für Gasventile
20	Einwellen-Gasventilbaugruppe
21	Wassereinlassrohr
22	Wasserauslassrohr
23	Booster-Modul
24	Bildschirmbaugruppe der Anzeige
25	Vorderschale
26	Dekorativer Oberflächenaufkleber
27	Knopf
28	DC-Anschluss-Gummistecker
29	Wasserauslassstemperatursensor
30	Wassereinlasstemperatursensor
31	Gummimanschette für den Wassereinlass
32	Gummimanschette für den Wassereinlass
33	Wasserdurchflusssensor

## 2.3 Produktübersicht



## 2.4 Bedienfeld

Eine Anzeige, die den Status des Geräts anzeigt, z. B. Wassertemperatur, Fehlercodes usw.



- Brenner „EIN“-Anzeige



- Wasserdurchfluss Anzeige



- Ladeanzeige
- Batteriestandsanzeige



- Warnung vor Übertemperatur  
Überhitzung



- Hauptschalter  
(EIN/AUS)



- Pumpenschalter  
(EIN/AUS)



- Gastemperaturkontrolle



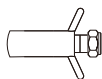
## 3. Überprüfen Sie das Paket

- Prüfen Sie das Kästchen auf Schäden. Schäden, die beim Transport entstanden sind, müssen sofort gemeldet werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Teile haben (siehe Anhang).

**Tipps:** Im Lieferumfang enthaltene Teile und Zubehör können je nach Land und Vorschriften variieren



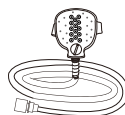
Gasregler mit  
150 cm Schlauch



Gaseinlassanschluss



Gaseinlass  
Anschluss



Haustier-Duschbrause  
mit 200 cm  
Schlauch



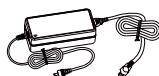
Duschhalterung



Wasser  
Pumpenbaugruppe



Zigarettenanzünderkabel  
500 cm



12-V-Adapter







Aufbewahrungstasche

<b>Series</b>	<b>Nano 3 Pro</b>	<b>Nano 3 Max</b>
Gasdurchlauferhitzer	●	●
Gasregler mit 150 cm Schlauch	●	●
Gaseinlassanschluss	●	●
Duschkopf mit 250 cm Schlauch	●	●
Haustier-Duschbrause mit 200 cm Schlauch	—	●
Duschhalterung	●	●
Wasserpumpenbaugruppe	●	●
Zigarettenanzünderkabel 500 cm	●	●
12-V-Adapter	—	●
Aufbewahrungstasche	—	●

Inbegriffen "●" Nicht enthalten "—"

## Die Unterschiede zwischen der Gasreglerbaugruppe in UK und DE

**Tipp:** Der mitgelieferte Gasregler und der Gaseinlassanschluss hängen vom von Ihnen gekauften Modell ab. Überprüfen Sie die Unterschiede in den folgenden Tabellen.

Gasregler Baugruppe	UK	DE
Gasregler		
Gaseinlassanschluss		
Versorgungsdruck (mbar)	37	50
Gasanschlussgewinde	G1/2"	G1/4"-LH
Passendes Modell	Nano 3 Pro/ Nano 3 Max	Nano 3 Pro-DE/ Nano 3 Max-DE

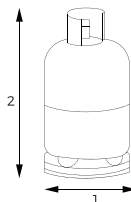
## 4. Installationsanleitung

### 4.1 Gas und Regler

Dieses Gerät darf nur mit einer Flüssiggasflasche mit geeignetem Gasregler verwendet werden. Das Gas und der Regler müssen den unten aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

- Gasflasche: LPG, 5–15 kg Niederdruck-Gasflasche empfohlen. Sehen Sie sich das Diagramm unten an, um den Gasflaschenstandard zu überprüfen.

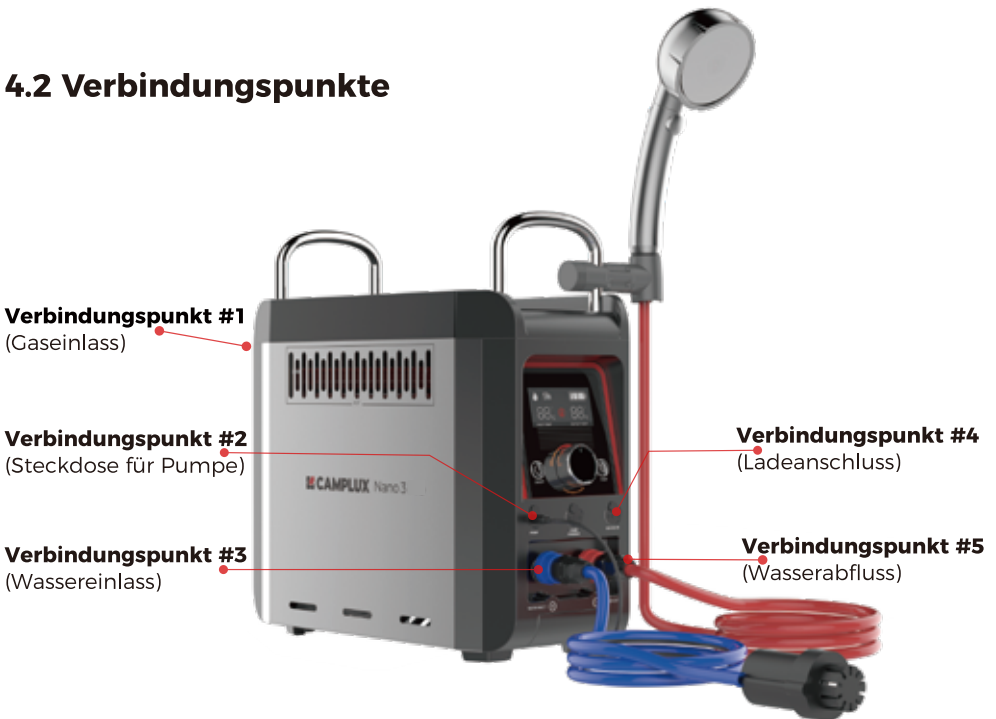
Legende  
1= maximaler Durchmesser=31.5 cm  
2= maximale Höhe=58 cm



- Gasregler: Niederdruck; zertifiziert nach EN16129
- Schlauch: entspricht EN16436-1, nicht länger als 150 cm

- Der Schlauch sollte frei hängen, ohne Knicke, Verdrehungen, Spannungen, Falten oder Knicke, die den freien Gasfluss behindern könnten. Überprüfen Sie den Schlauch vor dem Gebrauch immer auf Schnitte, Risse oder übermäßigen Verschleiß.
- Abgesehen von der Verbindungsstelle darf kein Teil des Schlauchs heiße Teile berühren. Wenn der Schlauch Anzeichen einer Beschädigung aufweist, muss er durch einen Schlauch ersetzt werden, der für die Verwendung mit Flüssiggas geeignet ist und den nationalen Normen des jeweiligen Landes entspricht.
- Montieren Sie die Gasflasche niemals unter dem Geräts, da dies zu schweren Verletzungen des Benutzers, anderer Personen und/oder Sachwerte führen kann. Stellen Sie die Gasflasche immer an die Seite des Geräts. Die Gasflasche sollte so weit wie möglich vom Gerät entfernt sein, ohne den Schlauch zu belasten.
- Wenden Sie sich an Ihren LPG-Händler, um Informationen zu einem geeigneten Regler für die Gasflasche zu erhalten.

## 4.2 Verbindungspunkte

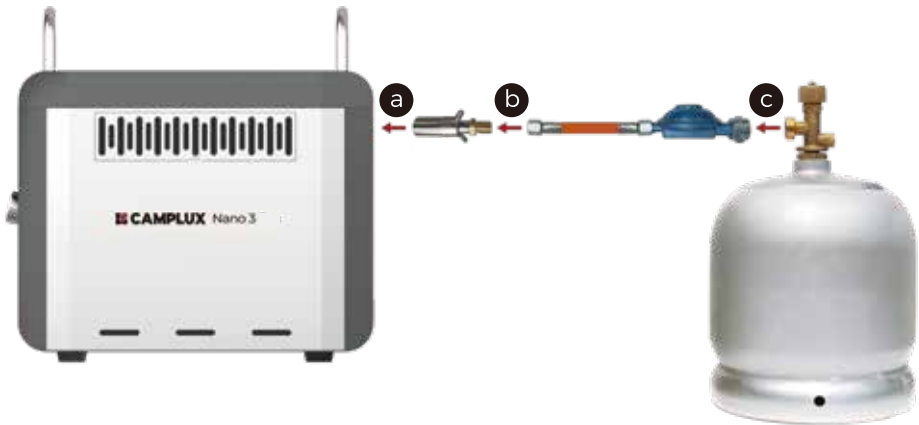


## 4.3 Ersteinrichtung

Nehmen Sie alle Komponenten aus dem Karton und stellen Sie das Gerät auf eine feste, nicht brennbare Oberfläche. Richten Sie alle Schläuche gerade aus und entfernen Sie alle Knicke oder Verdrehungen.

### Schritt 1: Gasleitung anschließen (Verbindungspunkt #1)

- Schrauben Sie den Gaseinlassanschluss im Uhrzeigersinn auf den Gaseinlass auf der Rückseite des Geräts und befestigen Sie ihn fest.
- Verwenden Sie zum Verbinden des Gasreglers mit dem Gaseinlassanschluss einen Schaltschlüssel. Bitte schließen Sie den Regler mit einem Drehmoment zwischen 20 bis 28Nm an. Nicht überdrehen. Ein zu festes Anziehen kann zu einem Gasleck führen!
- Vergewissern Sie sich, dass das Ventil der Gasflasche geschlossen ist, und schließen Sie den Gasregler an die Flasche an, wie in den Anweisungen Ihres Händlers für Regler und Gasflaschen beschrieben.



**Tipps:** Das Diagramm dient nur als Referenz für den Anschluss einer deutschen Gasflasche nach Standard. Gasregler und Gasflasche können je nach Land und Vorschriften unterschiedlich sein.

### Hinweis:

- Überprüfen Sie die schwarze Gummidichtung und stellen Sie sicher, dass sie am Gaseinlassrohr angebracht ist, bevor Sie den Gaseinlassanschluss anschließen.
- Bevor Sie das Ventil der LP-Flasche öffnen, prüfen Sie die Überwurfmutter auf Dichtheit. (Siehe Seite 15)

## Schritt 2: Wasserpumpe Baugruppe anschließen (Verbindungspunkt #2/3)

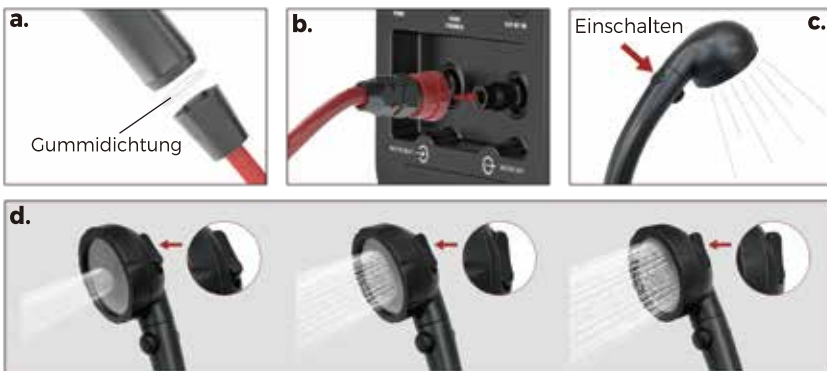
- Stecken Sie den Pumpenstromstecker in den Gleichstromeingang der Pumpe (Verbindungspunkt #2).
- Schließen Sie den Pumpenschlauch (Befestigung #2) an den Wassereinlass (Verbindungspunkt #3) an.
- Senken Sie das Filterende der Pumpe ab, bis sie vollständig in einem geeigneten Wasserbehälter eingetaucht ist.



**Hinweis:** Verwenden Sie keine Wasser, die direkt aus Flüssen, Seen oder dem Meer kommen. Verwenden Sie mit diesem Gerät kein Salzwasser.

## Schritt 3: Anschlüsse für Wasserauslass (Verbindungspunkt #5)

- Setzen Sie die mitgelieferte Gummidichtung am Duschkopf Anschluss ein. Ziehen Sie Duschkopf und Schlauch nur handfest an.
- Verbinden Sie die Duschkopfbefestigung mit dem Wasserauslass (Verbindungspunkt #5).
- Drücken Sie den Durchflussschalter des Duschkopfs auf die Position „EIN“.
- 3 Strahlarten zur Auswahl am Duschkopf.

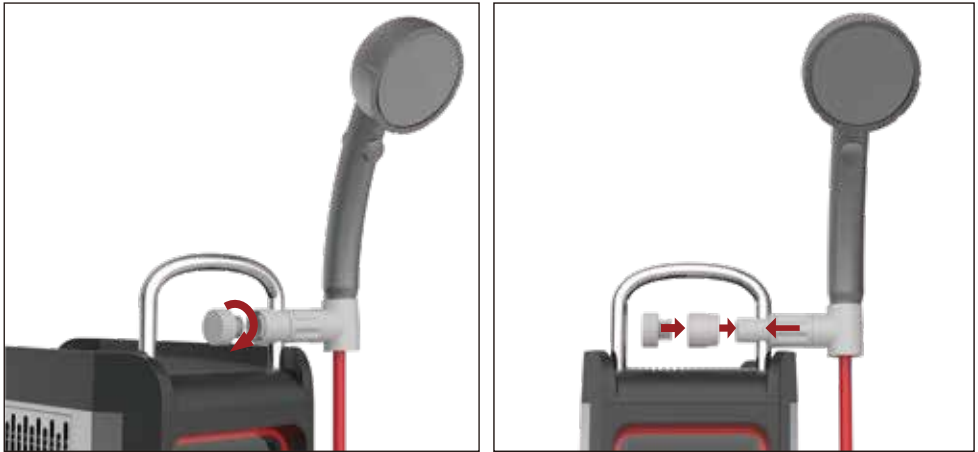


Jetstream

Standardmodus

Regenmodus

## 4.4 Montage der Duschhalterung



## 5. Stromversorgung und Aufladen

Das Ladesystem ist so konzipiert, dass die Batterie aufgeladen werden kann, während das Gerät in Betrieb ist.

### 5.1 Normale Methoden zur Stromversorgung des Geräts:

- Lithium-Ionen-Batterie
- Tragbares Kraftwerk
- 220-240 V Wechselstrom Steckdose (Adapter von 220-240 V Wechselstrom auf 12 V Gleichstrom erforderlich)
- 12 V Auto-Zigarettenanzünder

### 5.2 Die Batteriestandsanzeige zeigt an:

- Rot: muss aufgeladen werden
- Blinkend: wird aufgeladen
- Hört auf zu blinken und leuchtet beim Einschalten weiß: vollständig aufgeladen

### 5.3 Aufladen der Batterie:

a. Mit dem Zigarettenanzünderkabel (im Lieferumfang enthalten):



Stecken Sie den L-förmigen Stecker in den 12-V-Gleichstromeingang (Anschlusspunkt Nr. 4) an der Vorderseite des Geräts und stecken Sie den Zigarettenanzünder in die Zigarettenanzünderbuchse Ihres Autos oder Ihrer Stromstation usw.

- b. Mit dem 220V-240V Wechselstrom-auf-12V Gleichstromadapter (Nur Lieferung für Nano 3 Max; für Nano 3 Pro, müssen Sie es außerhalb kaufen):

Stecken Sie den Stecker in den 12-V-Gleichstromeingang (Verbindungspunkt #4) und stecken Sie das Ladegerät dann in eine 220-240-V Steckdose.

**Hinweis:**

- Verwenden Sie zum Aufladen der Batterie keine 24-V Stromquelle, da das Gerät sonst möglicherweise nicht richtig funktioniert.
- Laden Sie das Gerät alle drei (3) Monate auf, um die Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten, wenn das Gerät nicht regelmäßig verwendet wird. Andernfalls kann es zu einem Ausfall der Batterie kommen.

## 5.4 Voraussichtliche Ladezeit:

80 % – 1,5 Stunden

100 % – 3 Stunden

Um die Batterie im besten Zustand zu halten, wird empfohlen, das Gerät zu 100 % aufzuladen.

## 6. Dichtheitsprüfung

**WARNUNG:** Führen Sie eine Dichtheitsprüfung immer in einem gut belüfteten Bereich durch. Verwenden Sie niemals eine offene Flamme zum Testen auf Gaslecks, da dies zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Das Gerät und seine Hausanschlüsse müssen vor der Inbetriebnahme bei normalen Betriebsdrücken auf Dichtheit geprüft werden.

### 6.1 Schritte zur Dichtheitsprüfung

- a. Öffnen Sie die Gaszufuhr zum Gerät aus der empfohlenen Gasversorgung auf.
- b. Verwenden Sie einen handelsüblichen Lecksucher oder eine Seifenlauge (1/2 Wasser und 1/2 flüssiges Reinigungsmittel), um alle Anschlüsse und Armaturen auf Lecks zu prüfen.

- c. Blasen weisen auf ein Gasleck hin, das behoben werden muss.  
Schließen Sie die Gaszufuhr an der Gasflasche. Ziehen Sie alle Verbindungen erneut fest. Wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung, bis keine Blasen mehr zu sehen sind, was bedeutet, dass das System vollständig abgedichtet ist.

## 7. Nutzung und Bedienung

### 7.1 Betriebsmodi

Dieses Gerät kann in zwei verschiedenen Modi betrieben werden.

**Batteriemodus** - Betreibt das Gerät mit Batteriestrom ohne zusätzliche Stromversorgung. Um im Batteriemodus zu arbeiten, laden Sie unbedingt zuerst die Batterie auf.

**Direktstrommodus** - Betreibt das Gerät über das 12-V Gleichstromnetzteil. Dieses Gerät Während des Betriebs aufgeladen werden kann, stellen Sie einfach sicher, dass der Batterieschalter eingeschaltet ist.

### 7.2 Verwendung der Dusche

- a. Schalten Sie an der Unterseite des Geräts den Batterieschalter ein und schalten Sie den Hauptnetzschafter ⏻ am Bedienfeld ein.

**Hinweis:** Der untere Schalter steuert nur die Batterie. Wenn der Schalter ausgeschaltet ist, kann das Gerät weiterhin funktionieren, wenn eine externe Stromquelle angeschlossen ist.

**Tipps:** Sie können den Schalter ausschalten, um die Batterielaufzeit zu schonen, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.







- b. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie  , um festzustellen, ob ausreichend Strom vorhanden ist. Wenn nicht, schließen Sie das Kabel des automatischen Ladegeräts an.



- c. Stellen Sie den Gastemperaturregler  in die mittlere Position zwischen MIN und MAX. Drücken Sie dann den Pumpenschalter  und innerhalb weniger Sekunden beginnt Wasser zu fließen.

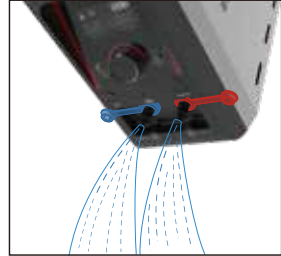
**Hinweis:** Drücken Sie den Duschkopfschalter auf die Position „AUS“, der Brenner erlischt während die Pumpe noch ca. 2 Minuten weiterläuft. Wenn das Gerät länger als 2 Minuten eingeschaltet ist, ohne dass Wasser einläuft, schaltet es sich automatisch ab.

- d. Beim Anzünden des Brenners ist die elektrische Zündung zu hören, das Flammensymbol  auf der Anzeigeleuchte auf und die angezeigte Wasserauslassstemperatur steigt.
- e. Stellen Sie die Temperatur durch Drehen des Gastemperaturreglers  ein, bis das gewünschte Niveau erreicht ist.
- f. Der Wasserfluss kann gestoppt werden, indem der Durchflussschalter (auf dem Duschkopf) in die Position „AUS“ geschoben wird. Der Brenner wird ausgeschaltet und die Pumpe läuft weiter.
- g. Drücken Sie den Hauptnetzschalter , um das Gerät auszuschalten.

**Hinweis:** Wasser, das im Wärmetauscher verbleibt, während der Durchfluss gestoppt wird, kann sehr heiß werden. Wenn der Durchfluss wieder aufgenommen wird, überprüfen Sie den Temperaturausgang, um sicherzustellen, dass die Verwendung sicher ist. Sobald der Benutzer mit der Verwendung des Geräts fertig ist, schieben Sie den Durchflussschalter (auf dem Duschkopf) auf die Position „EIN“ stellen und die „Pumpe“ Taste  drücken, um den Wasserfluss zum Gerät zu stoppen.

## 8. Wartung

- Drücken Sie den Hauptnetzschalter (⏻) und schalten Sie das Gerät aus.
- Um ein Einfrieren des Wärmetauschers zu verhindern, trennen Sie alle Schläuche (Zulauf- und Ablaufschlauch) und halten Sie das Gerät senkrecht, um das überschüssige Wasser aus dem Gerät ablaufen zu lassen.

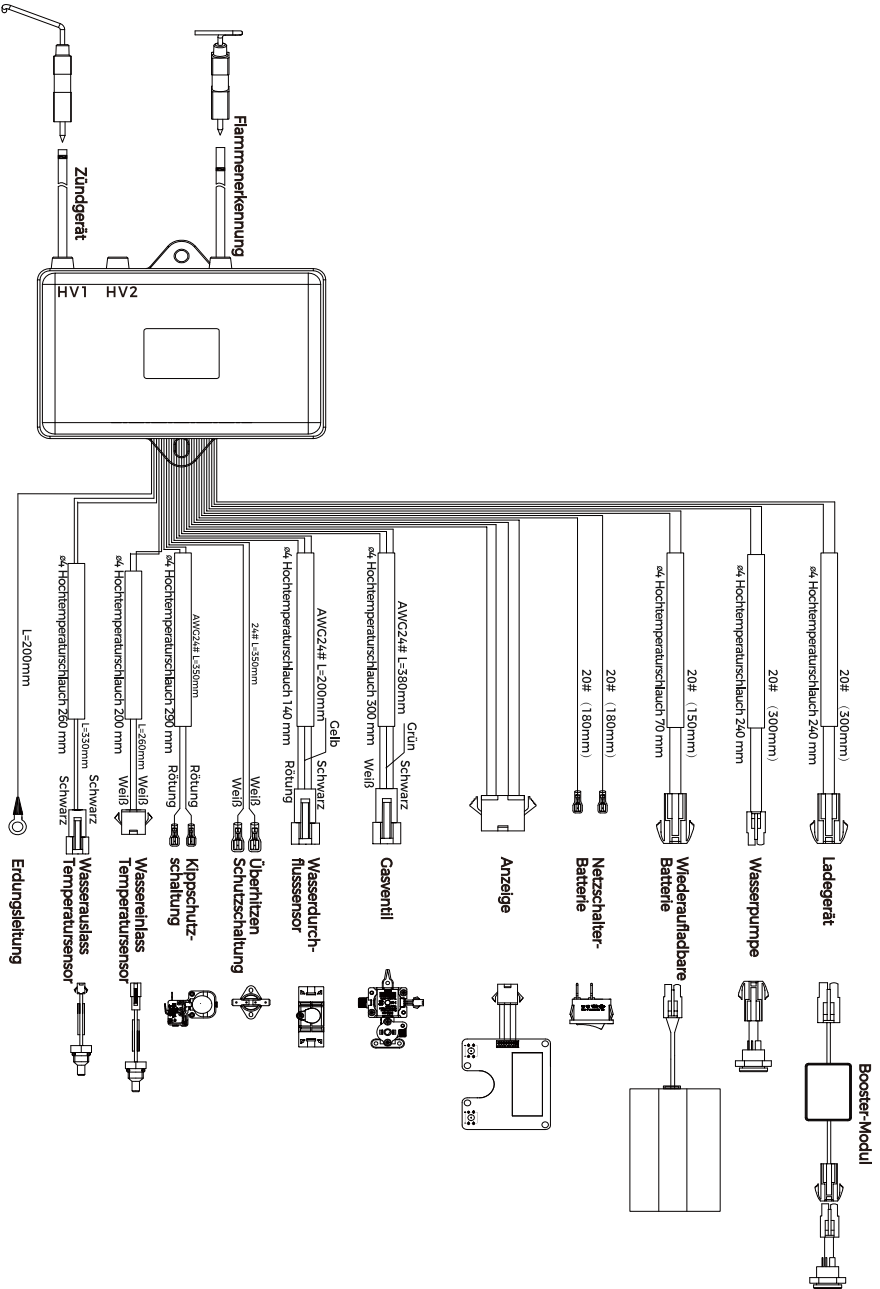


- Benutzer sollten das Seifenwasser regelmäßig zum Abwischen der Verbindungsteile der einzelnen Rohre verwenden, um zu prüfen, ob die Gasleckage vorliegt.
- Wischen Sie alle Oberflächen und Bereiche des Geräts mit warmem Seifenwasser und einem milden Reinigungsmittel ab.
- Tauchen Sie das Gerät **NICHT** in ein Waschbecken oder eine Schüssel.
- Verwenden Sie **KEINE** Scheuermittel oder Bleichmittel.
- Lassen Sie **KEIN** Seifenwasser durch den Wärmetauscher laufen.

## 9. Tipps zur Aufbewahrung

- Drücken Sie den Netzschalter, um sicherzustellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- Trennen Sie alle Schläuche und halten Sie sie senkrecht, damit das überschüssige Wasser aus ihnen abfließen kann.
- Schrauben Sie die Reglerbaugruppe vom Gerät ab und entfernen Sie den Flüssiggasflasche.
- Schalten Sie den Batterieschalter an der Unterseite des Geräts aus, um die Batterielebensdauer zu verlängern.
- Lagern Sie das Gerät in einem klimatisierten Raum.

# 10. Systemübersicht



# 11. Informationen zu Fehlercodes

Fehlercode	LED-Diagnose	Ursache und Lösung
<b>E0</b>	Ausfall des Wassereinlass Temperatursensors	Starten Sie das Gerät 1 bis 2 Male neu. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.
<b>E1</b>	Ausfall des Flammensensors	Starten Sie das Gerät 1 bis 2 Male neu. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.
<b>E2</b>	Ausfall des Gasventils	Starten Sie das Gerät 1 bis 2 Male neu. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.
<b>E3</b>	Fehlgeschlagene Zündung / Flamme aus	Wenn die Flamme versehentlich ausgeht - Starten Sie das Gerät neu. Der Gasdruck ist zu hoch oder zu niedrig - Verwenden Sie den richtigen Gasregler und die richtige Gasflasche. (Siehe technische Daten). Verwenden Sie die falsche Gasquelle - Nur Flüssiggasflasche. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.
<b>E4</b>	Ausfall des Wasserauslass Temperatursensors	Starten Sie das Gerät 1 bis 2 Male neu. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.
<b>E6</b>	Überhitzungsschutz 50 °C (122 °F)	Wassereinlass und -auslass im selben Behälter, Wasser wird zirkuliert und erhitzt - Erhitzen Sie das Wasser nicht zyklisch auf über 50 °C (122 °F). Warten Sie einige Sekunden, bis die Temperatur des Spenders unter 45 °C (113 °F) fällt, und starten Sie das Gerät manuell neu. Die Wassereinlasstemperatur ist zu hoch - Verwenden Sie den Gastemperaturregler, um die Temperatur zu senken. Der Wasserdurchfluss am Einlass und Auslass ist zu gering - Wählen Sie den Standardmodus am Duschkopf. Reinigen Sie den Duschkopf und die Wasserpumpe; Spannen Sie die Wasserleitung und stellen Sie sicher, dass sie knickfrei ist. Starten Sie das Gerät 1 bis 2 Male neu. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.
<b>E7</b>	Fehler beim Trockenverbrennungsschutz	Thermostat defekt - Wenden Sie sich für Thermostatteile an den CAMPLUX-Kundendienst. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.
<b>E8</b>	Kippschutzschaltung	Neigungswinkel größer als 45°, Sie müssen die Maschine gerade ausrichten, das Gerät 1-2 Mal neu starten. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.

## 12. Leitfaden zur Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Keine Anzeige</b>	Batterieschalter nicht eingeschaltet	Batterieschalter unten einschalten.
	Batteriekabel abgeklemmt	Entfernen Sie die Batterieabdeckung und setzen Sie das Kabel wieder ein.
	Niedriger Batteriestatus	Laden Sie die Batterie auf.
	Sicherung defekt	Schrauben Sie die Sicherung mit einem Schraubendreher heraus und ersetzen Sie sie dann (Spezifikationen: F5AL250V).
	Elektronische Schaltung defekt	Kontaktieren Sie CAMPLUX für elektronische Schaltungsteile.
<b>Der Brenner zündet nicht</b>	Batteriekabel abgeklemmt	Entfernen Sie die Batterieabdeckung und setzen Sie das Kabel wieder ein.
	Das Netzkabel der Pumpe ist abgeklemmt	Stecken Sie das Kabel in die Steckdose am Heizgerät.
	Niedriger Batteriestatus	Laden Sie die Batterie auf.
	Flüssiggasflasche leer	Flüssiggasflasche austauschen.
	Flüssiggasflasche mattiert	Ersetzen Sie den Zylinder und verwenden Sie ihn nach dem Auftauen erneut.
	Wasserdurchflusssensor defekt	Ersetzen Sie den Wasserdurchflusssensor.
	Sicherung defekt	Schrauben Sie die Sicherung mit einem Schraubendreher heraus und ersetzen Sie sie dann (Spezifikationen: F5AL250V).
	Elektronische Schaltung defekt	Kontaktieren Sie CAMPLUX für elektronische Schaltungsteile.
<b>Pumpentaste drücken, das Gerät startet nicht-- Die Wasserpumpe läuft (mit Vibration), kein Wasserfluss Symbol</b>	Duschkopfschalter ist nicht eingeschaltet	Duschkopfknopf in die Position „EIN“ drücken.
	Wasserpumpe ist nicht in der Wasserquelle platziert	Stellen Sie sicher, dass das Filterende der Pumpe vollständig eingetaucht ist.
	Wasserleitung ist gequetscht oder Knoten verdreht	Richten Sie die Wasserleitung gerade und stellen Sie sicher, dass sie keine Knicke aufweist.
<b>Pumpentaste drücken, das Gerät startet nicht -- Die Pumpe läuft nicht (keine Vibration), kein Wasserfluss Symbol</b>	Pumpe ist nicht an das Netzkabel angeschlossen	Steckerkabel in die Steckdose des Geräts stecken.
	Fehlfunktion der Wasserpumpe	Kontaktieren Sie CAMPLUX für Teile der Wasserpumpe

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Wasser ist nicht heiß genug</b>	Falsche Einstellung der Gastemperaturregelung	Temperaturreglerknopf in Richtung MAX drehen.
	Niedrige Wassereinlasstemperatur	Wasser zwischen Gerät und Quellbehälter auf die gewünschte Temperatur zirkulieren lassen.
<b>Wasser ist zu heiß</b>	Schlauch verdreht/geknickt	Schlauch begradigen.
	Verstopfung des Wasserleitungssystems	Wasserpumpe und Duschkopf prüfen und reinigen.
	Die Umgebungstemperatur ist hoch	Drehen Sie den Gastemperatur-Kontrollknopf näher an MIN.
	Falsche Einstellung der Gastemperaturregelung	Temperaturreglerknopf in Richtung MIN drehen.
<b>Keine Wasserquelle erkannt</b>	Wasserpumpe ist nicht in der Wasserquelle platziert	Stellen Sie sicher, dass das Filterende der Pumpe vollständig eingetaucht ist.
	Wassertank/Träger läuft kein Wasser aus	Füllen Sie den Wassertank/Träger mit Wasser.
	Pumpeneinlasssieb verstopft	Pumpeneinlasssieb reinigen.
	Schlauch verdreht/geknickt	Schlauch begradigen.
<b>Warnung vor heißem Wasser</b>	Die Umgebungstemperatur ist hoch	Drehen Sie den Gastemperatur-Kontrollknopf näher an MIN.
	Temperatursensor defekt	Temperatursensor austauschen.
<b>Neigungs Warnung</b>	Das Gerät ist um mehr als 30 Grad geneigt. Fehler E8 wird angezeigt	Schalten Sie Gas und Pumpe sofort aus und richten Sie das Gerät gerade aus.
<b>Warnung vor Flammenausfall</b>	Flammen durch starken Wind erlöschen / Zündflamme ausgefallen	Nicht bei starkem Wind verwenden.
	Flammenerkennungsmodul defekt	Schalten Sie das Gerät vollständig aus und starten Sie die Zündsequenz erneut.
<b>Die Batterie hält die Ladung nicht</b>	Defekte Batterie	Kontaktieren Sie CAMPLUX für den Batteriewechsel.
	Verwendung des Adapters oder Ladegeräts mit falscher Spannung	Nur 12V Gleichstromkabel oder 220V-240V AC zu 12V Gleichstromadapter. (Die richtige Stromquelle finden Sie unter Stromversorgung und Laden auf Seite 14).
<b>Batterieanzeige Feld blinkt</b>	Warnung bei niedrigem Batteriestand	Die Spannung ist zu niedrig (unter 9,2 V), bitte laden Sie das Gerät auf.
		Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an den CAMPLUX-Kundendienst.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Wasserleck aus dem Gerät</b>	Ummantelt – Anschlüsse (Einlass- und Auslass Anschlüsse) wurden nicht richtig eingerastet	Lesen Sie die Anweisungen zum Anschließen von Steckverbindern mit Hülsen und schließen Sie die Steckverbinder wieder an.
	Wärmetauscher durch gefrierendes Wasser beschädigt	Reparieren oder ersetzen Sie den Wärmetauscher (siehe Abschnitt „Wartung“ auf Seite 18 für Tipps zu Frostschäden).
<b>Duschschlauch/ Kopf ist undicht</b>	Die mitgelieferte Gummidichtung ist nicht	Setzen Sie die mitgelieferte Gummidichtung am Anschluss des Duschschlauchs ein.
	Defekte Dichtung oder Bruch	Ersetzen Sie die Dichtungskomponenten oder wenden Sie sich für weitere Unterstützung an CAMPLUX.
	Zu hoher Wasserdruck	Reduzieren Sie die Wasserzufuhr.

## 13. Informationen zur Garantie

CAMPLUX garantiert, dass dieser Warmwasserbereiter für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Tag des Kaufs frei von Material- und/oder Verarbeitungsfehlern ist. Während dieser 2-jährigen Garantiezeit reparieren oder ersetzen wir nach unserem Ermessen und ohne Kosten für den Kunden dieses Produkt, wenn es sich als defekt erweist, durch ein neues oder überholtes Produkt, jedoch ohne die Kosten für den Ausbau oder die Aufstellung.

Diese Garantie deckt keine Fehler ab, die auf eine unsachgemäße Aufstellung oder falschen Gebrauch, falsche Betriebsbedingungen oder mangelhafte Wartungs- oder Reparaturarbeiten zurückzuführen sind. Normale Abnutzung wie z.B. Kalkablagerungen sind ebenfalls von dieser Garantie ausgeschlossen.

## 14. Entsorgung

### 14.1 Entsorgung des Geräts

Der Umweltschutz ist einer der Grundsätze unseres Unternehmens. Das Gerät wurde in Übereinstimmung mit der geltenden Umweltgesetzgebung hergestellt.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt entsorgt und wiederverwendet werden (Europäische Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte).

Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Sie müssen diese Abfälle getrennt erheben und einer speziellen Behandlung zuführen.

### 14.2 Entsorgen Sie die Verpackung

Bitte entsorgen Sie auch das gesamte Verpackungsmaterial mit Rücksicht auf die Umwelt. Die Verpackung dieses Produkts dient dem Schutz Ihres neuen Geräts vor Transportschäden. Die verwendeten Materialien werden sorgfältig ausgewählt und sollten recycelt werden. Die Verwendung von Recycling verringert die Verwendung von Rohstoffen und Abfall.





United Kingdom

✉ [support@camplux.uk](mailto:support@camplux.uk)

🔗 [camplux.uk](https://camplux.uk)

European Union

✉ [support.eu@camplux.com](mailto:support.eu@camplux.com)

🔗 [de.camplux.com](https://de.camplux.com)